



Objektbericht Universitäres Herzzentrum Hamburg

DATEN + FAKTEN

PROJEKT

70
Universitäres Herzzentrum
Hamburg

PROJEKTORT

Hamburg

BAUTRÄGER

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

ARCHITEKT

KSE (Klinik Service Eppendorf)

AUSFÜHRENDES UNTERNEHMEN

Klar & Rönnau GmbH

ANFORDERUNGSPROFIL

Bauen im Bestand, hohe Ansprüche an Rauch- und Brandschutz in Verbindung mit lichtdurchlässiger und freundlicher Transparenz

NOVOFORM-PRODUKTE

1- und 2-flügelige NovoFire® T30/F30 und Rauchschutz-Rohrrahmentüren aus Aluminium



Objektbericht

Universitäres Herzzentrum Hamburg

Herzchirurgie ganz transparent

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kommt es immer wieder zu Bränden in Krankenhäusern, dabei sind diese im Schadensfall sehr sensible Objekte. Räumungen können nur mit hohem Aufwand durchgeführt werden. Voraussetzung hierfür ist die ordnungsgemäße Beschaffenheit der Flucht- und Rettungswege. Im Universitären Herzzentrum Hamburg genießt der vorbeugende Brandschutz entsprechend höchsten Stellenwert. Erst jüngst wurden modernste Brandschutztüren eingebaut, die nicht nur funktionell, sondern auch ästhetisch anspruchsvoll sind. Auftragsrelevant waren aber auch hygienische Gesichtspunkte. Die Wahl fiel auf die Aluminium-Profilrahmenkonstruktionen des Systems NovoFire® von Novoferm. Mit seinen eleganten Oberflächen, dem zeitlosen Design und vielfältigen Varianten bietet dieses System umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten für Feuer- und Rauchabschlüsse im Innenbereich. Mit einer durchgängigen Profilwandstärke von 4 mm ist es besonders stabil und mit nur einem mittig verankerten Brandschutzkern äußerst kompakt konstruiert. Besonders attraktiv dabei: die großzügigen Glasflächen. Sie ermöglichen ein modernes Interieurdesign von großer Transparenz und mit attraktiven Sichtachsen bei zugleich hoher Sicherheit.



Bild 2 Hohe Transparenz: Auch vom Schreibtisch haben die Schwestern die Station immer im Blick.



Bild 1 Bequemer Bettentransport: Weitaufschwingende 2-flügelige, automatisierte Aluminium-Türelemente mit großzügigen Glasflächen. Der Öffnungsimpuls erfolgt manuell im Vorfeld der Tür per Handtaster.

Individuelle Lösung für jede Tür

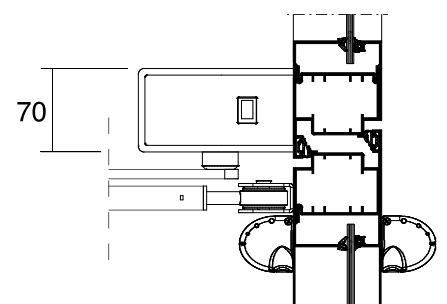
Auf der Station für Herzchirurgie wurden 1- und 2-flügelige NovoFire® Brandschutztüren der Feuerwiderstandsklasse T30 und Rauchschutztüren individuell zugeschnitten und bedarfsgerecht im System mit Seitenteilen F30 wandabschließend kombiniert. Besonders die beiden Brandschutzabschlüsse am Stations- und Stationsausgang erwiesen sich dabei als kleine Herausforderungen. Um mit den ausladenden Krankenhausbetten problemlos rangieren zu können, bedurfte es einerseits besonders breiter Türöffnungen. Zum anderen sollten sich die Brandschutztüren betriebsbedingt automatisch öffnen und schließen.

Hierzu zählen beispielsweise automatisierte Drehflügelantriebe, Sensorleisten, E-Öffner und Magnethalter. Besonders anspruchsvoll: Erst aus dem durchdachten Zusammenspiel von funktionsgerechter Technik und einer ganz individuellen Türprogrammierung ergab sich die gewünschte Türsteuerung exakt nach den Anforderungen des Krankenhauses. Dabei erfolgt der Startimpuls zur Türöffnung bewusst manuell über einen Handschalter, um unnötige Öffnungsimpulse auf den stark frequentierten Fluren zu vermeiden.

Die Tür querenden Personen oder auch Objekte – wie beispielsweise Patientenbetten – werden sensorgesteuert erfasst und die Türen bleiben solange komfortabel geöffnet, bis sie diese vollständig passiert haben. Nachfolgend schließen die Türen von selber. Die Brandschutzsicherheit ist wiederhergestellt.

Auch bei der Gestaltung der Brandschutztür zum Schwesternzimmer stand der Wunsch nach einer offenen Kommunikation im Vordergrund. Auch hier setzte man bewusst auf eine Lösung mit großzügigen Glasflächen. Eine derartig lichtdurchlässige Innenraumgestaltung verbessert nicht nur die Arbeitsatmosphäre, sie optimiert auch den Informationsaustausch zwischen Mitarbeitern und Patienten.

Integrierter Drehflügelantrieb



Funktionssicher im Ernstfall – Pflegeleicht im Alltag

NovoFire®-Brandschutzabschlüsse beweisen selbst unter extremer Dauerbelastung ihre technische Funktionalität und hohe Wirksamkeit. Gerade in Kliniken oder anderen Gesundheitseinrichtungen sind aber noch zusätzliche Faktoren überlebenswichtig: Hygiene und Infektionsschutz. Auch hier konnten die NovoFire® Profilrahmenkonstruktionen überzeugen. Der besonders schmutzanfällige Falzbereich ist bei diesen Türen komplett mit einem kunststoffbeschichteten Promasealstreifen abgedeckt. Dadurch lassen sich die Türen im Alltag besonders leicht und schnell reinigen. So überzeugten die neuen Brandschutztüren Bauherrn, Planer und Verarbeiter nicht nur vom Ergebnis her, sondern auch durch ihre exzellente Fertigungsqualität.

LÖSUNGEN



Bild 3 Der Empfangsbereich des Universitären Herzzentrums (UHZ) in Hamburg. Wer hier Aufnahme findet, ist in guten Händen.

- Bild 1** Bei Türausführungen mit Drehflügelantrieben sind aufgrund der hohen Frequentierung drei Türbänder vorgeschrieben, im Standard reichen zwei Türbänder bis zur Türhöhe von 2,5 m aus.
- Bild 2** Reduktion und Perfektion liegen nahe beieinander. Die sehr niedrige Bauhöhe des Antriebs ermöglicht eine nahezu unsichtbare Integration in das Türelement.
- Bild 3** Trotz Brandschutzanforderung, ein optimierter Informationsaustausch zwischen Mitarbeitern und Patienten, ermöglicht durch transparente Gestaltung.

